

Polizeiliche Kriminalstatistik 2025

der Polizeiinspektion Braunschweig

Die dargestellten Grafiken beruhen auf Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik
für das Jahr 2025



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

Die **Fallzahlen** (FZ) sind auf 20.411 Straftaten (-4,14%, -882) **gesunken**.

Die **Aufklärungsquote** (AQ) ist auf 58,92% (Vorjahr: 59,01%) **gesunken**.

Rückgang der Fallzahlen u.a. in den Bereichen:

- **Verbreitung pornografischer Inhalte** (-36,43%)
- **„Häusliche Gewalt“ (gesamt)** (-2,12%)
- **Laden- und Taschendiebstähle** (-10,56%)
- **Messerangriffe** (-11,97%)
- **Gewalt gegen Einsatzkräfte*** (-17,88%)

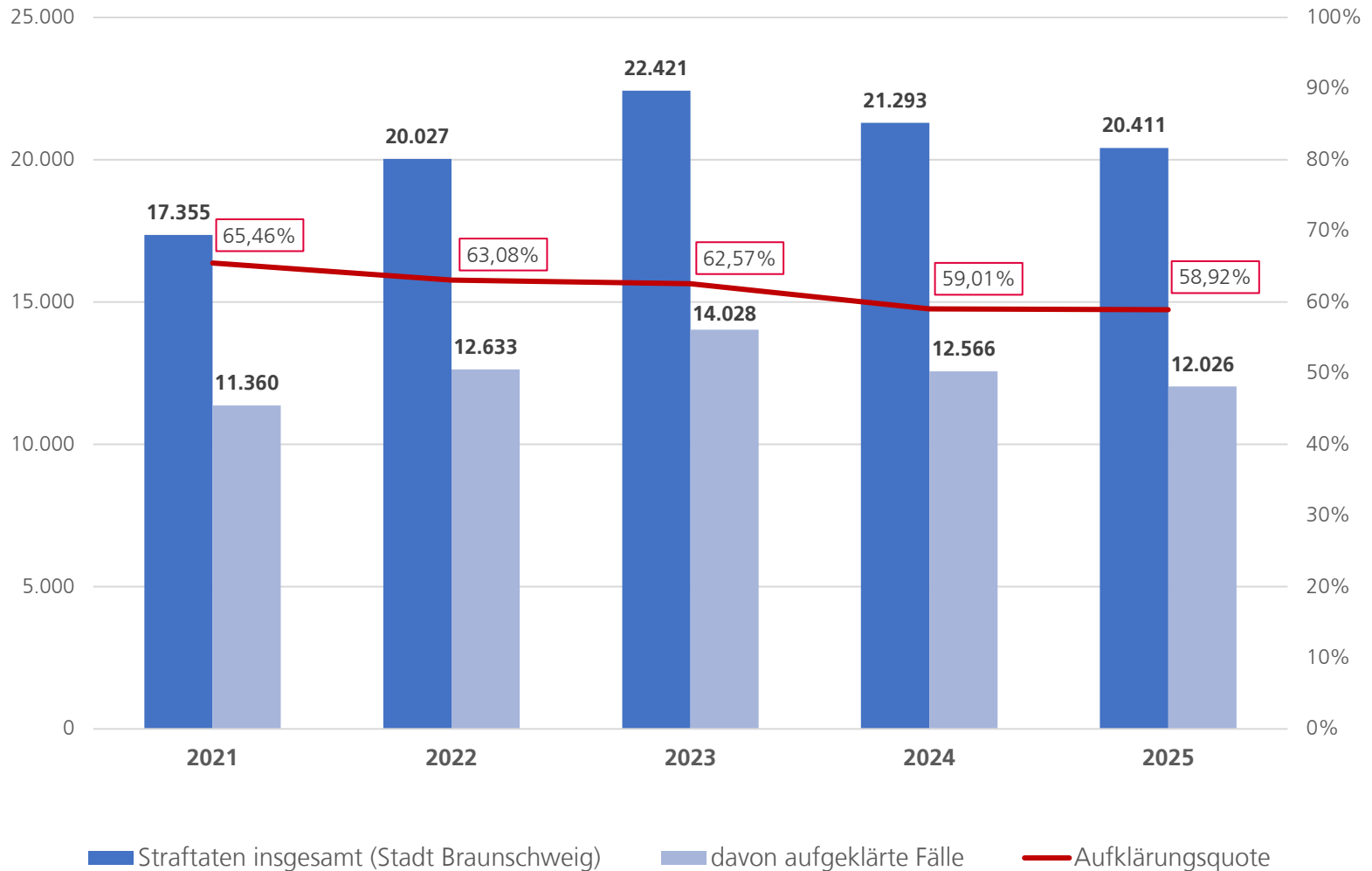
Anstieg der Fallzahlen u.a. in den Bereichen:

- **Wohnungseinbruch** (+31,03%)
- **Einbrüche in gewerbliche Objekte** (+8,07%)
- **Fahrraddiebstahl** (+12,90%)

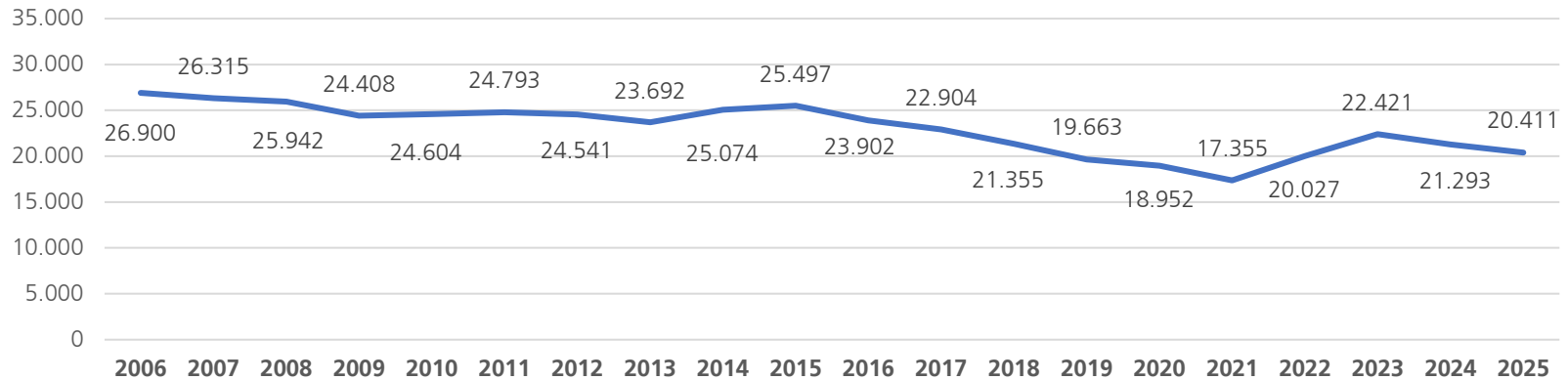
Straftaten allgemein	4 – 10
Tatverdächtige und Opfer	9 – 10
Straftaten gegen das Leben	11
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	12
Rohheitsdelikte (inkl. „Häusliche Gewalt“)	13 – 15
Diebstahlsdelikte	16 – 19
Betrugsdelikte	20
Gewalt gegen PVB	21
Rauschgiftdelikte	22
Straftaten zum Nachteil älterer Menschen	23
Straftaten mit Alkoholbeeinflussung	24
Fazit	25



Straftaten insgesamt

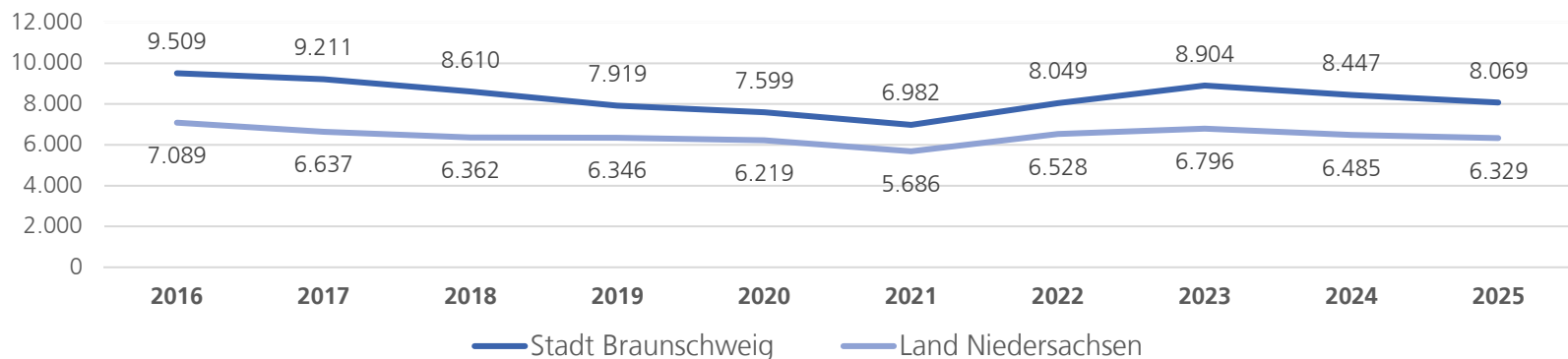


Straftaten - Langzeitentwicklung



Langzeitbetrachtung der Häufigkeitszahl (HZ*)

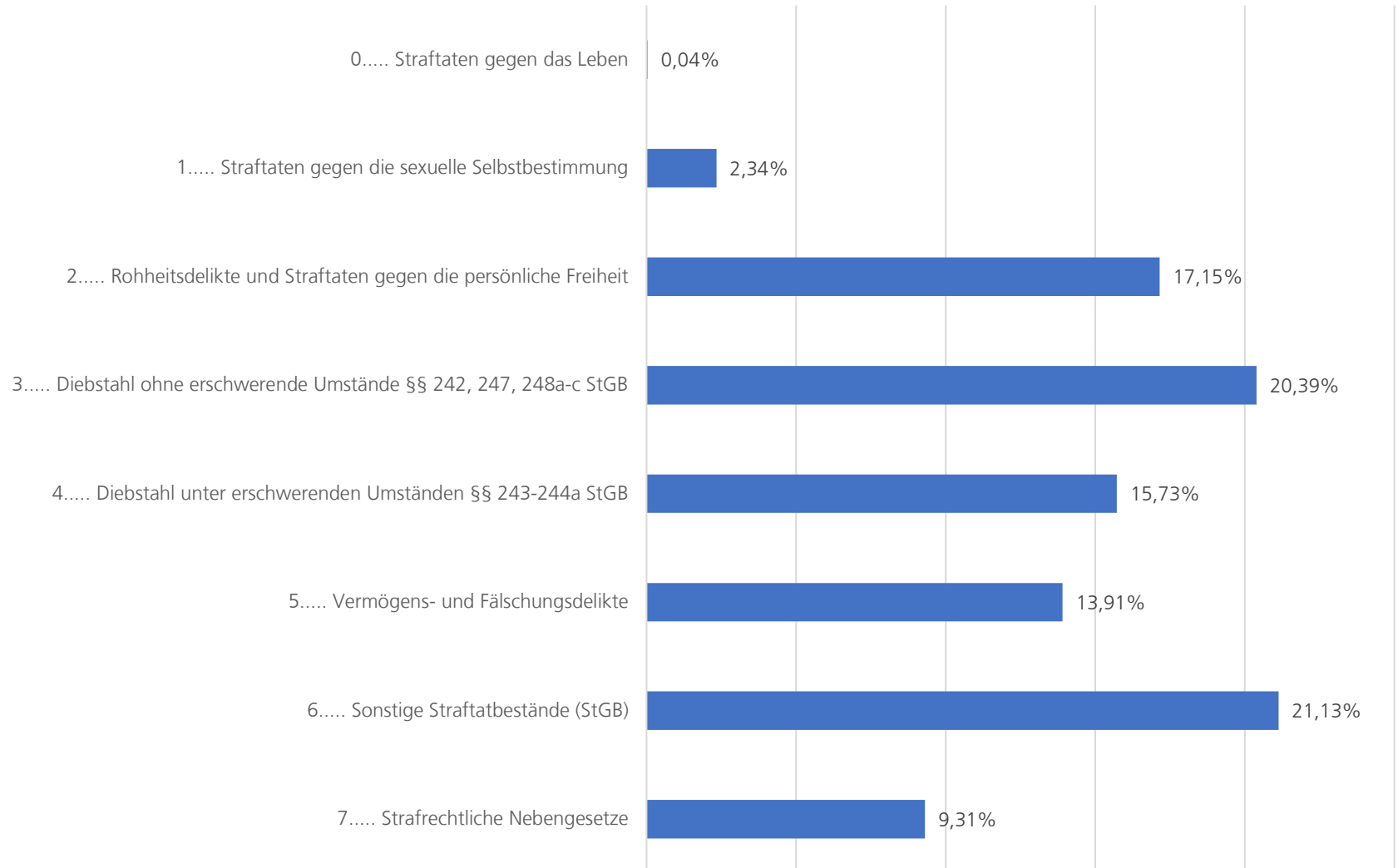
Stadt Braunschweig im Vergleich zum Land Niedersachsen



*Anhand der HZ lässt sich die Kriminalitätsbelastung eines Gebietes darstellen. Sie lässt sich errechnen, wenn man die Anzahl der Straftaten pro 100.00 Einwohner zählt.



Anteil der Straftaten 2025 in Braunschweig



Entwicklung in den Deliktsbereichen

Anzahl bekannt gewordener Fälle

Anzahl bekannt gewordener Fälle	2024	2025	Veränderungen (absolut und %)	
0..... Straftaten gegen das Leben	12	8	-4	-33,33%
1..... Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	499	478	-21	-4,21%
2..... Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.684	3.501	-183	-4,97%
*..... Diebstahl gesamt	7.663	7.372	-291	-3,80%
3..... Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	4.601	4.162	-439	-9,54%
4..... Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB	3.062	3.210	148	4,83%
5..... Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.040	2.839	-201	-6,61%
6..... Sonstige Straftatbestände (StGB)	4.693	4.313	-380	-8,10%
7..... Strafrechtliche Nebengesetze	1.702	1.900	198	11,63%
Summe	21.293	20.411	-882	-4,14%



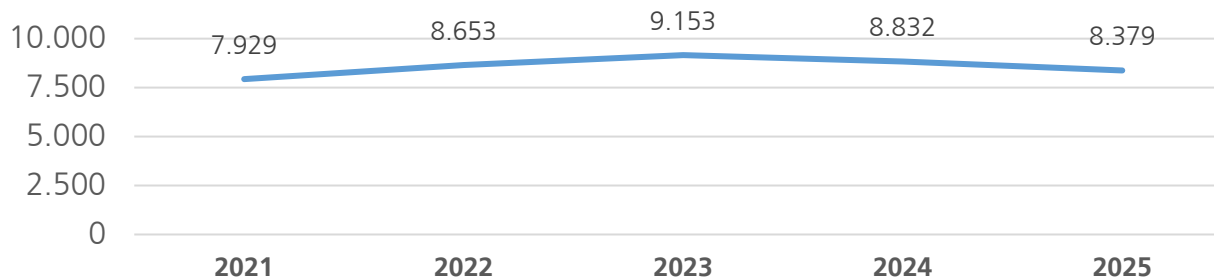
Entwicklung in den Deliktsbereichen

Aufklärungsquote

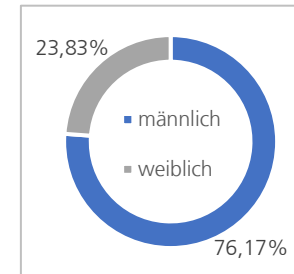
<u>Aufklärungsquote</u>	2024	2025	Veränderungen (absolut)
0..... Straftaten gegen das Leben	91,67%	87,50%	-4,17%
1..... Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	89,78%	87,45%	-2,33%
2..... Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	86,70%	86,92%	0,22%
*..... Diebstahl gesamt	35,23%	34,25%	-0,98%
3..... Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB	47,45%	46,76%	-0,69%
4..... Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB	16,88%	18,04%	1,15%
5..... Vermögens- und Fälschungsdelikte	69,80%	67,74%	-2,07%
6..... Sonstige Straftatbestände (StGB)	52,72%	54,05%	1,33%
7..... Strafrechtliche Nebengesetze	95,01%	93,63%	-1,37%
<u>Summe</u>	<u>59,01%</u>	<u>58,92%</u>	<u>-0,10%</u>



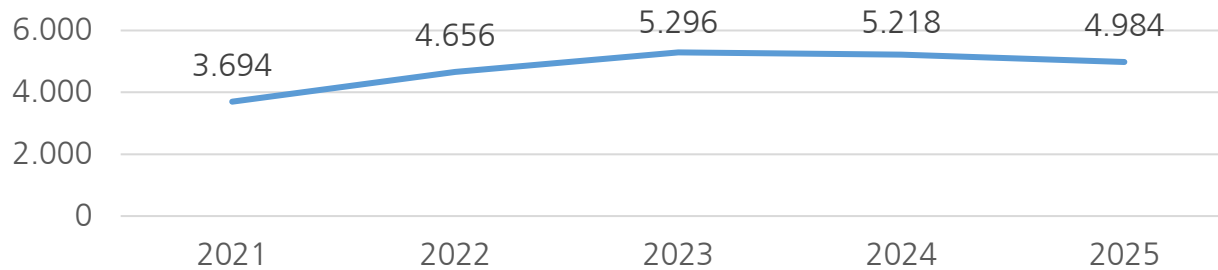
Tatverdächtige



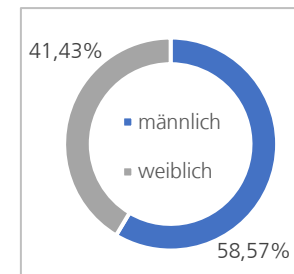
2025



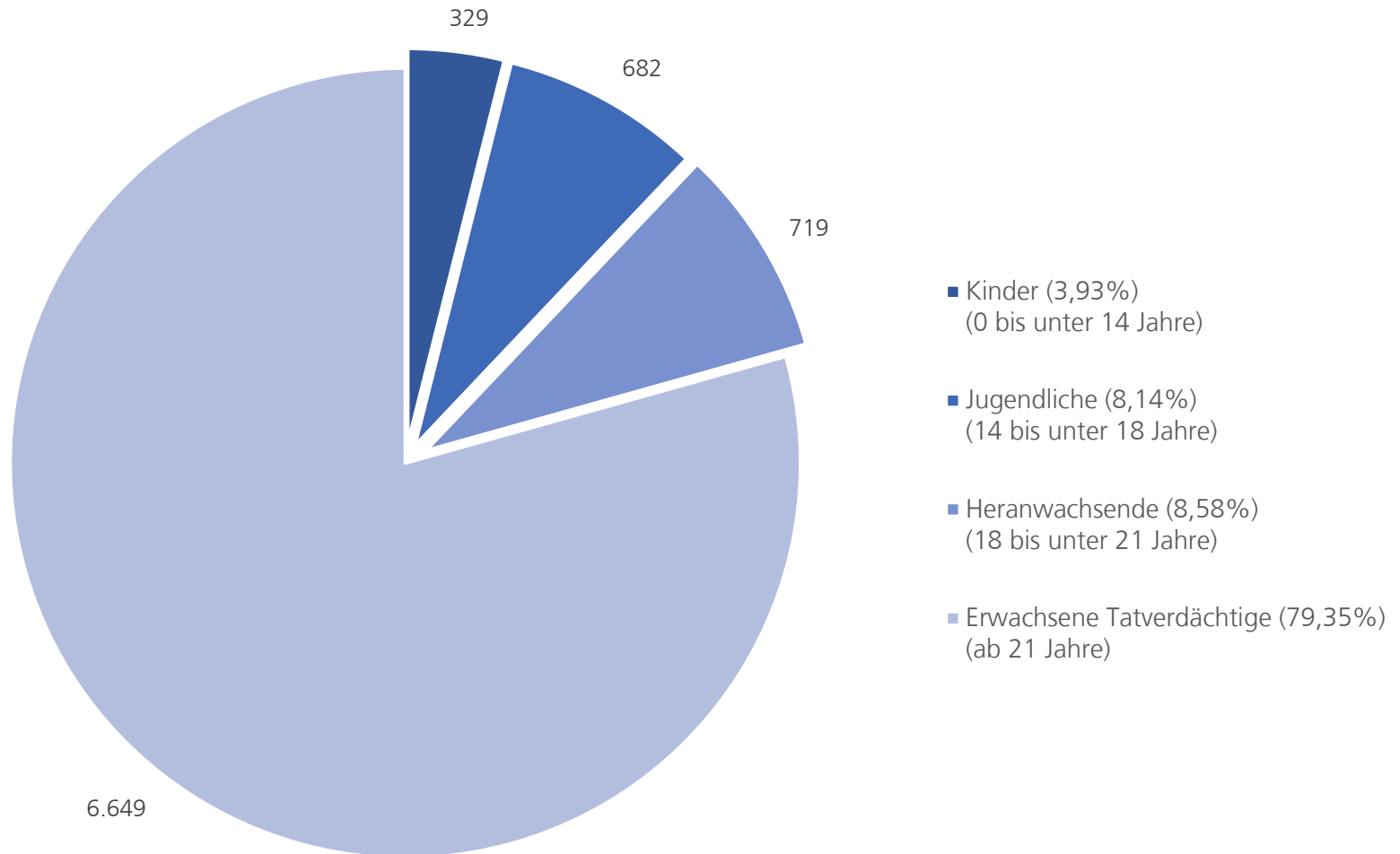
Opfer



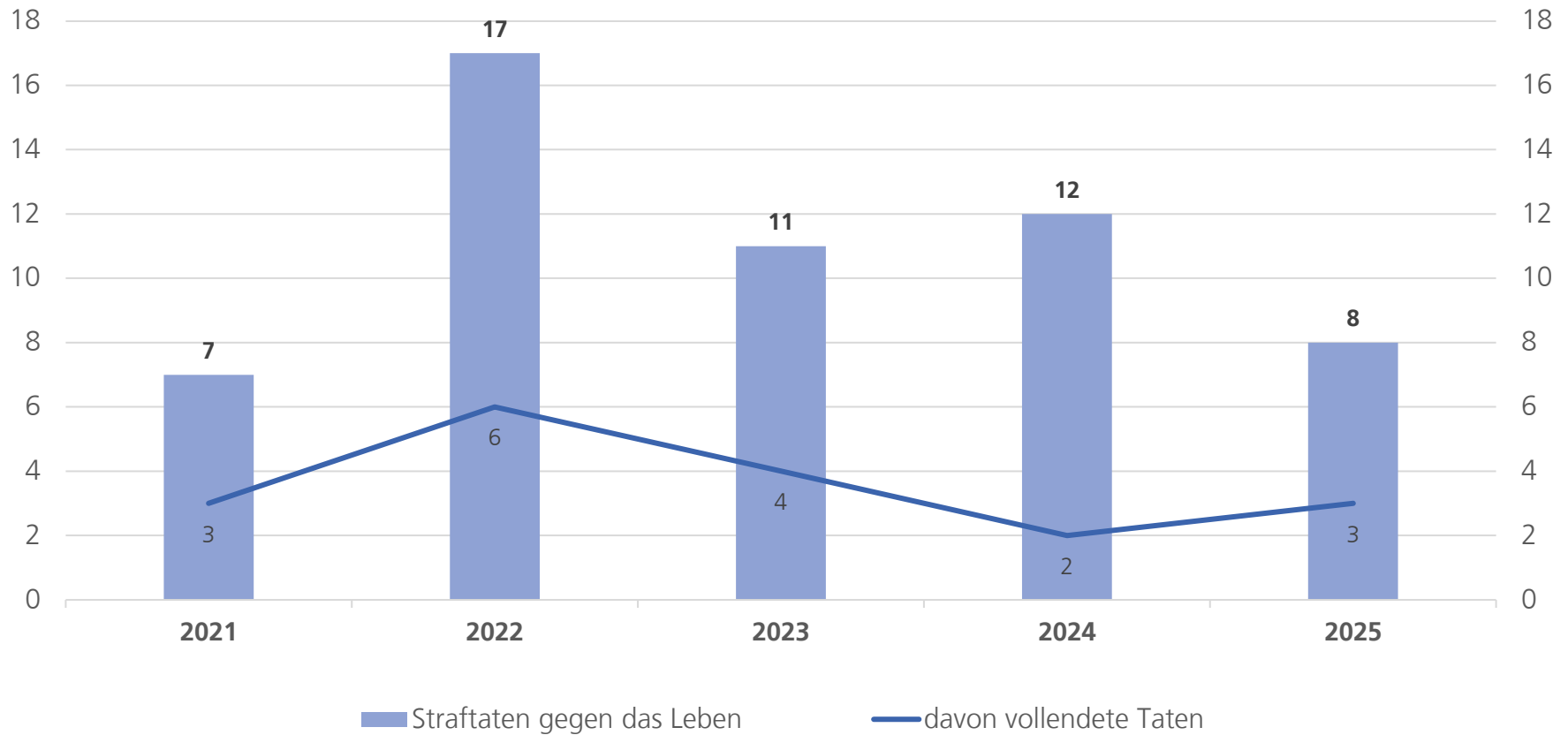
2025



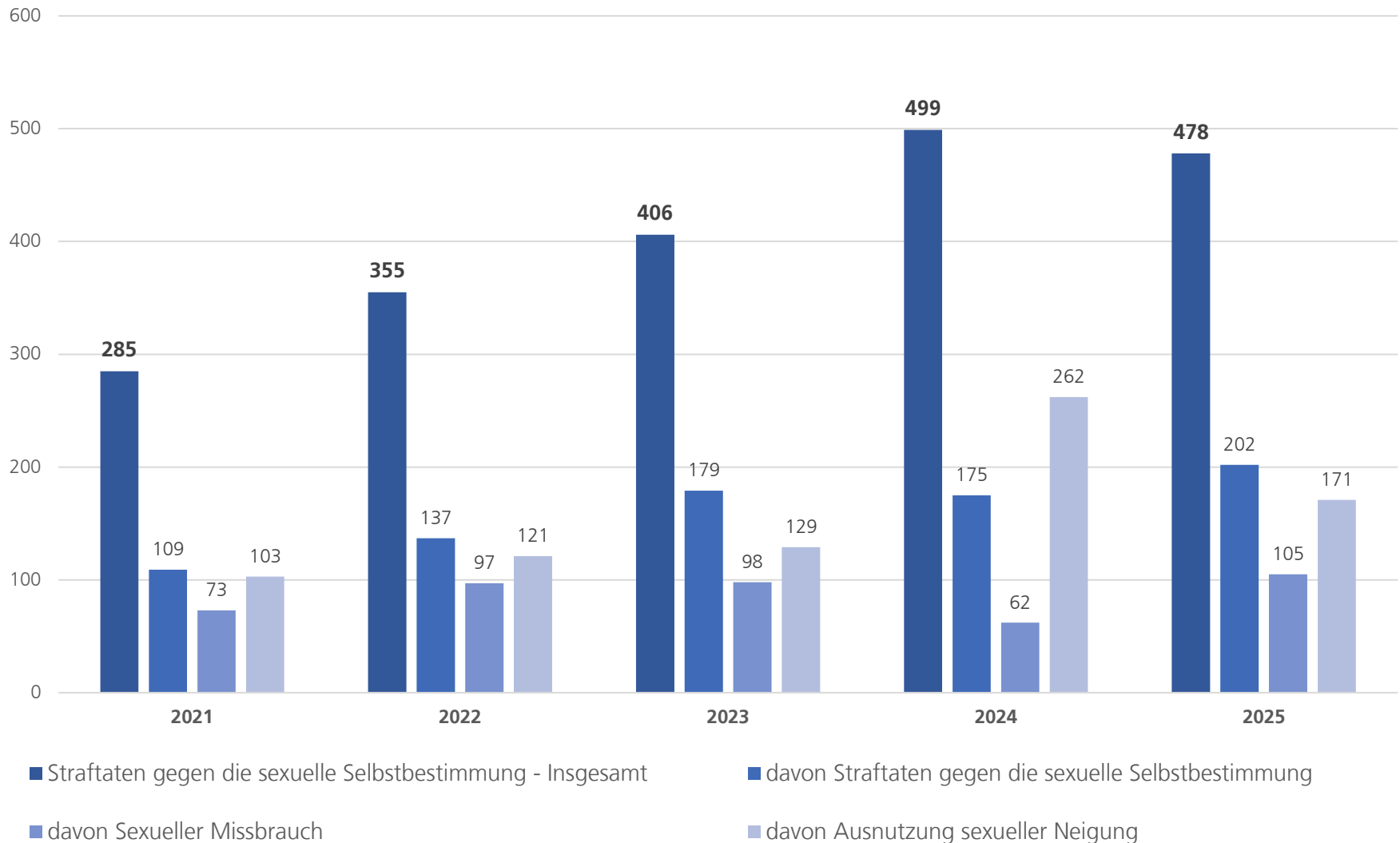
Aufteilung der Tatverdächtigen 2025



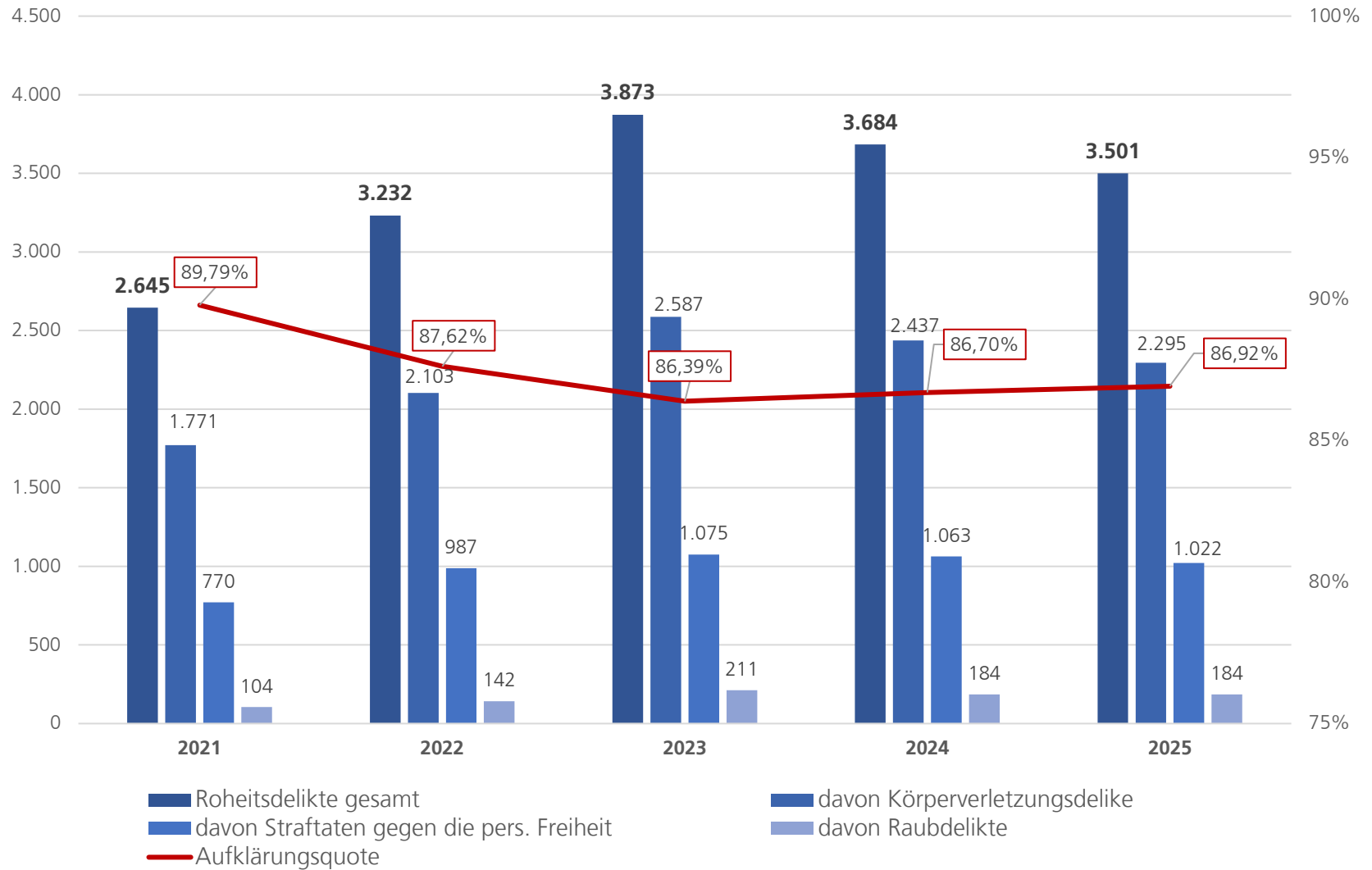
Straftaten gegen das Leben



Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Rohheitsdelikte



Häusliche Gewalt

Entwicklung 2025:

- **1.017** (Vorjahr: 1.039) **Fälle** von häuslicher Gewalt Gesamt
- In **54,57%** bzw. 555 Fällen handelt es sich um **Körperverletzungsdelikte**
- **861** (Vorjahr: 917) **Opfer**
(Deliktsbereiche 0..... bis 2.....)
73,87% weiblich / 26,13% männlich
- **758** (Vorjahr: 814) **Tatverdächtige**
(Häusliche Gewalt Gesamt)
75,46% männlich / 24,54% weiblich

Definition:

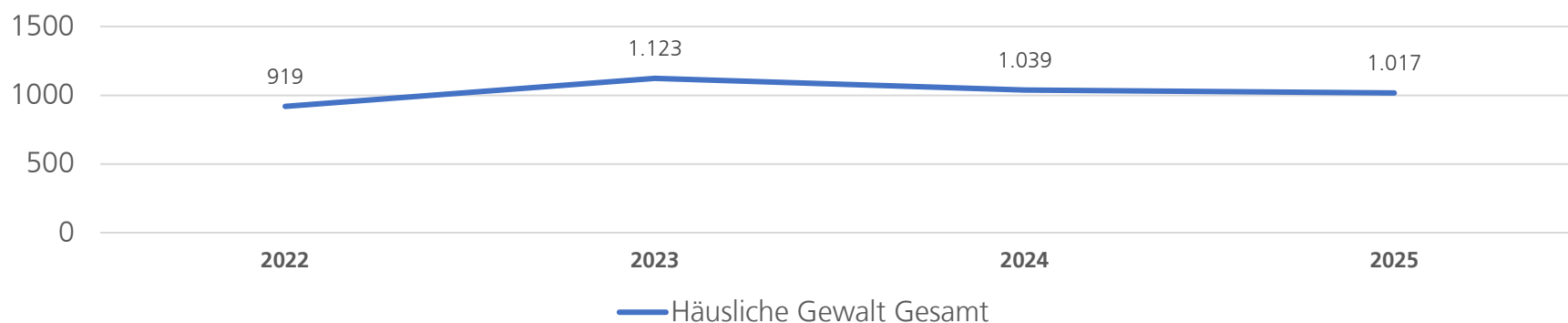
„Häusliche Gewalt beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen. Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht.“



Entwicklung

Häusliche Gewalt

<u>Anzahl bekannt gewordener Fälle</u>	2024	2025	Veränderungen (absolut und %)	
Familiäre Gewalt	271	216	-55	-20,30%
Partnerschaftliche Gewalt	608	622	+14	+2,30%
Niedrigschwellige Gewalt	182	190	+8	+4,40%
Häusliche Gewalt Gesamt	1.039	1.017	-22	-2,12%



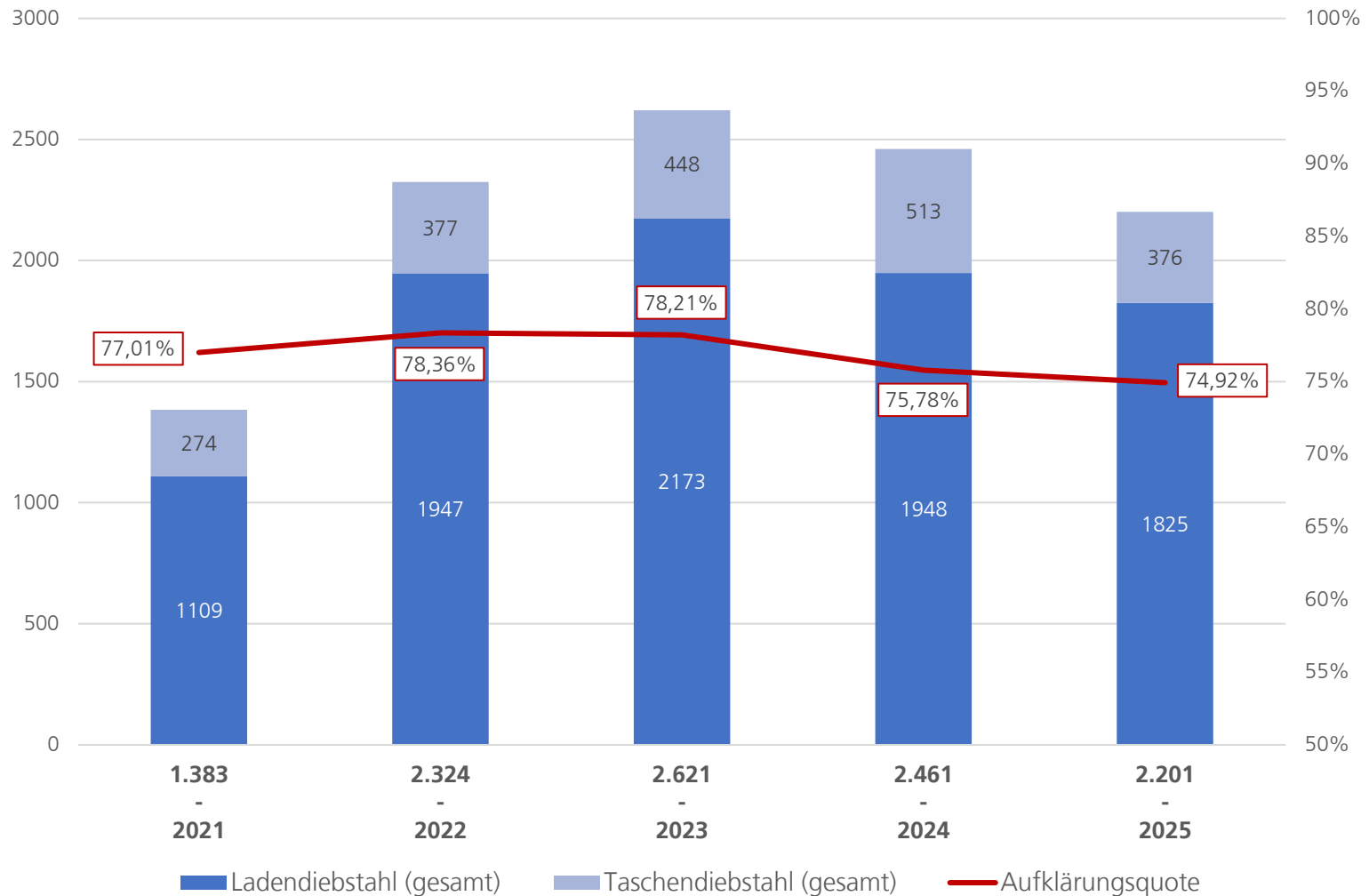
Anmerkung: Die o.g. Gesamtzahlen (Häusliche Gewalt Gesamt) lassen sich nicht durch die Addition der einzelnen Bereiche errechnen, sondern werden separat ausgewertet.



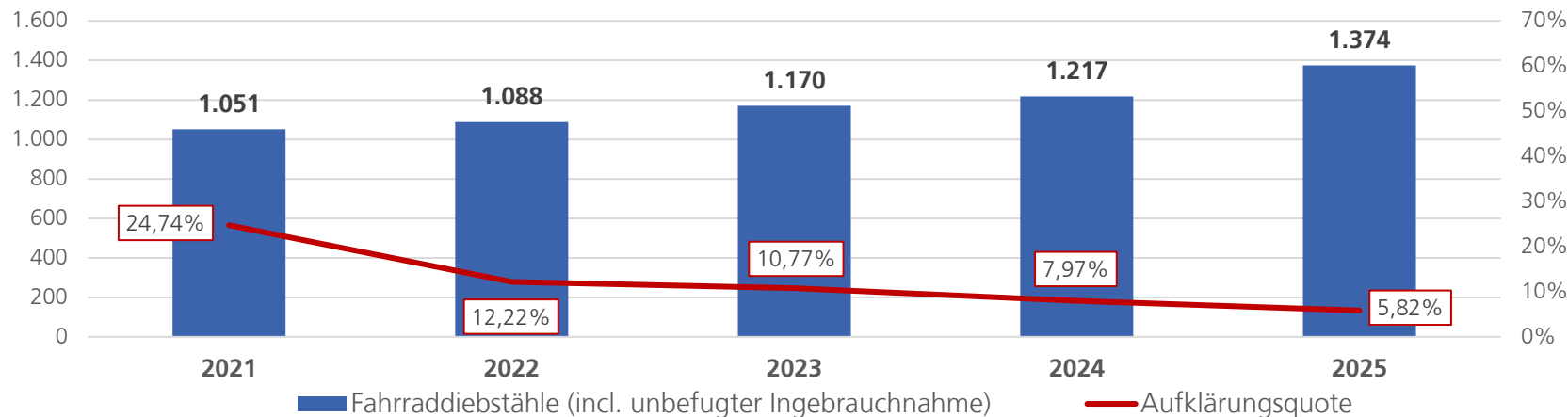
Diebstahlsdelikte



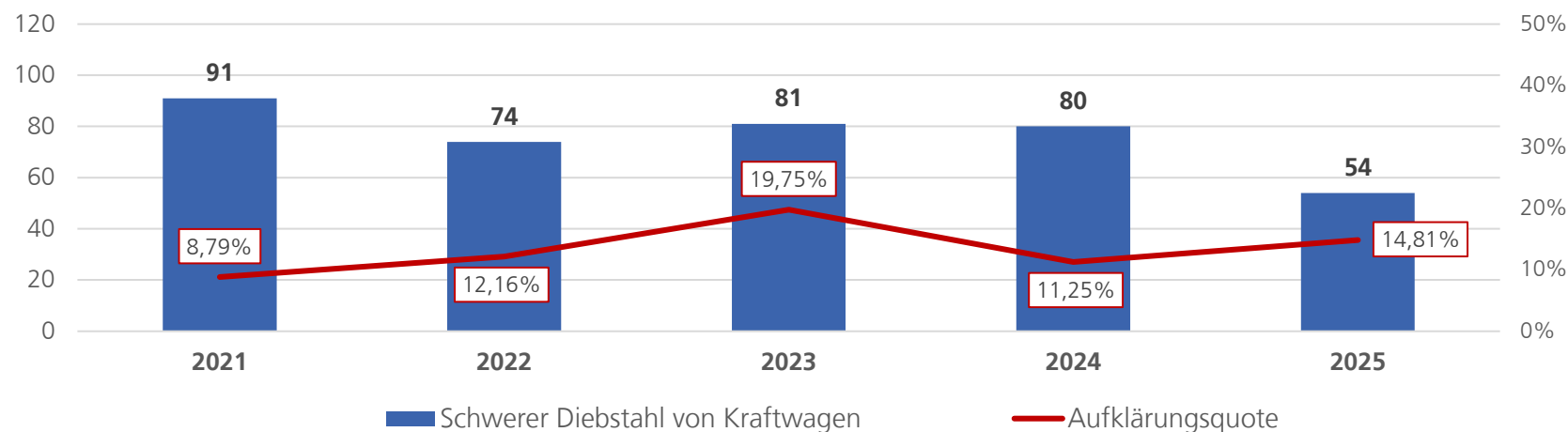
Laden- und Taschendiebstähle



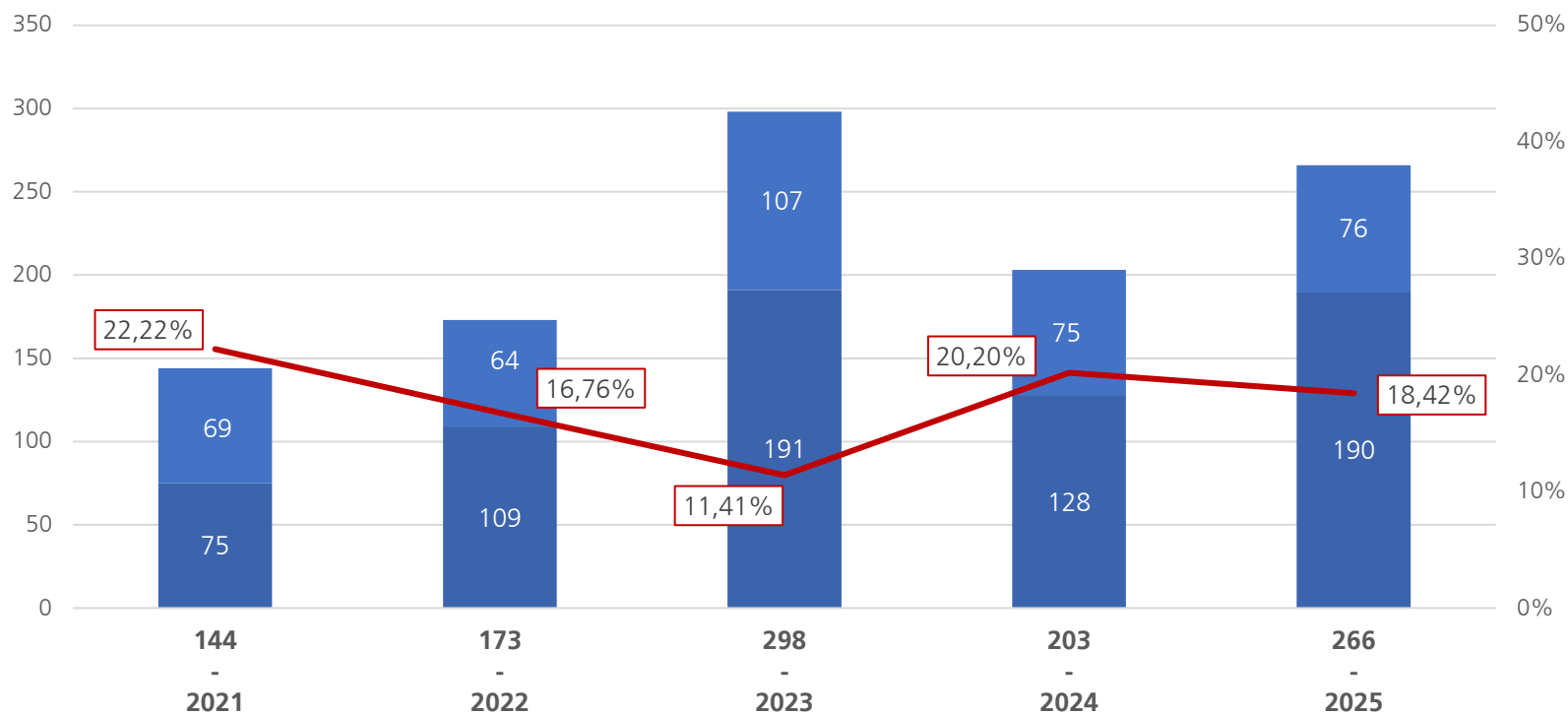
Fahrraddiebstähle



Schwerer Diebstahl von Kraftwagen



Wohnungseinbruchdiebstähle (incl. TWE*)

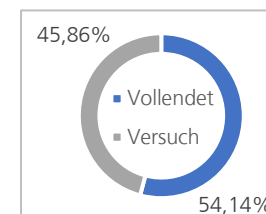


■ Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE)

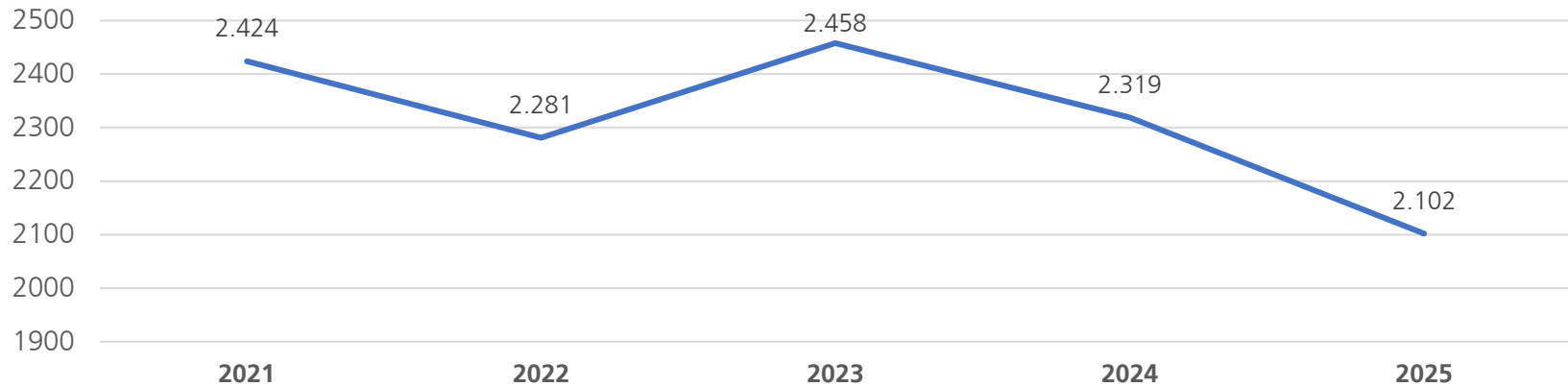
■ *Tageswohnungseinbruchdiebstahl

— Aufklärungsquote (insgesamt)

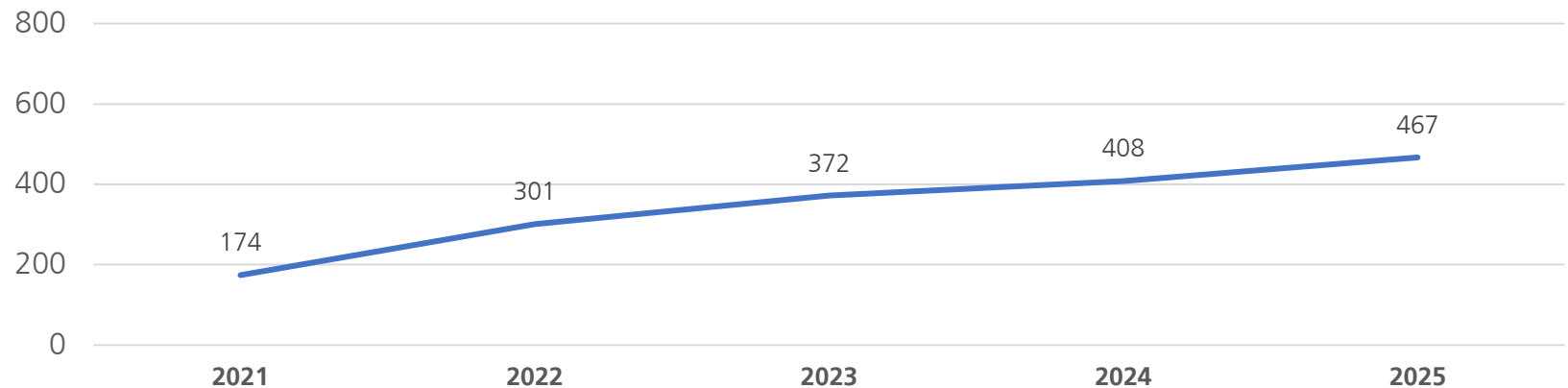
Tatzeit TWE:
06:00 bis 21:00 Uhr



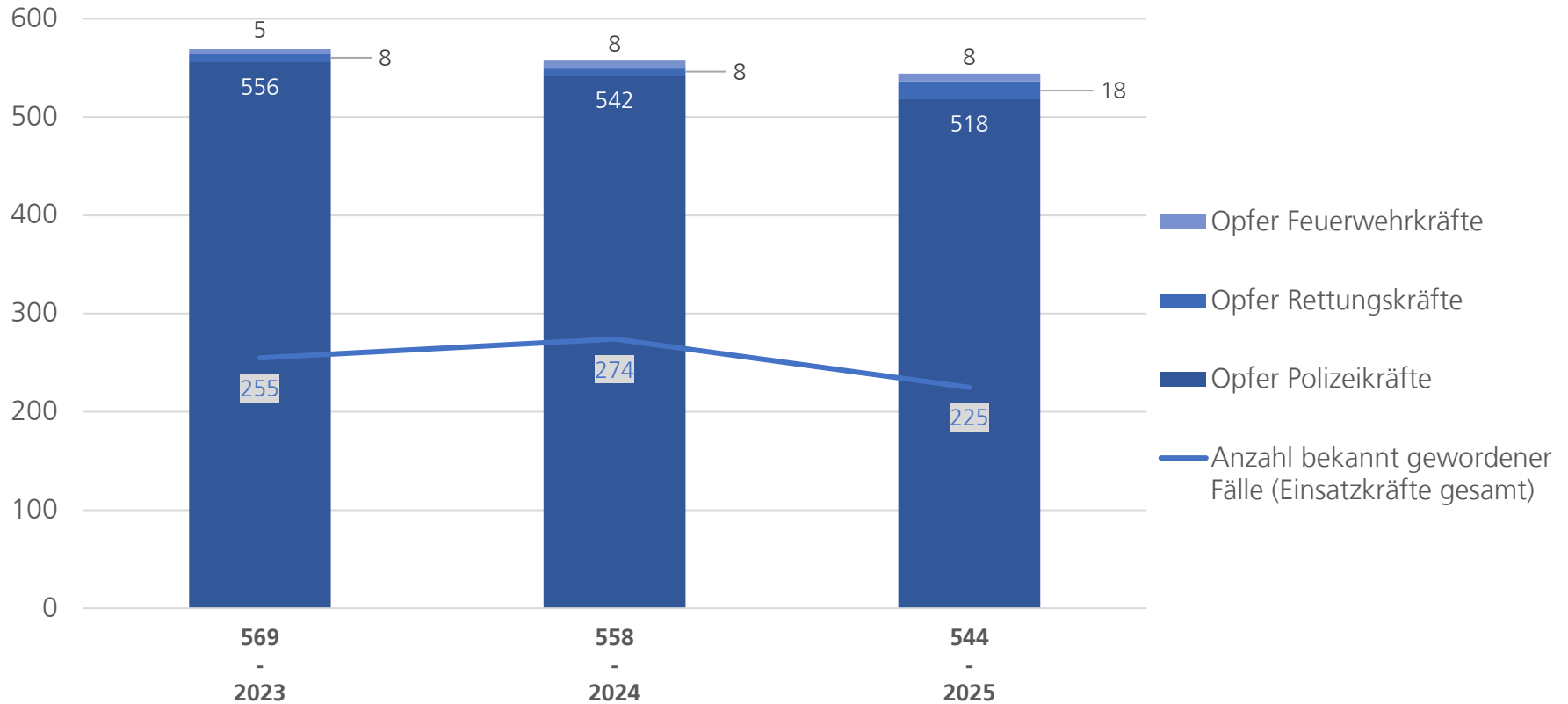
Betrug und Erschleichen von Leistungen



davon Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten

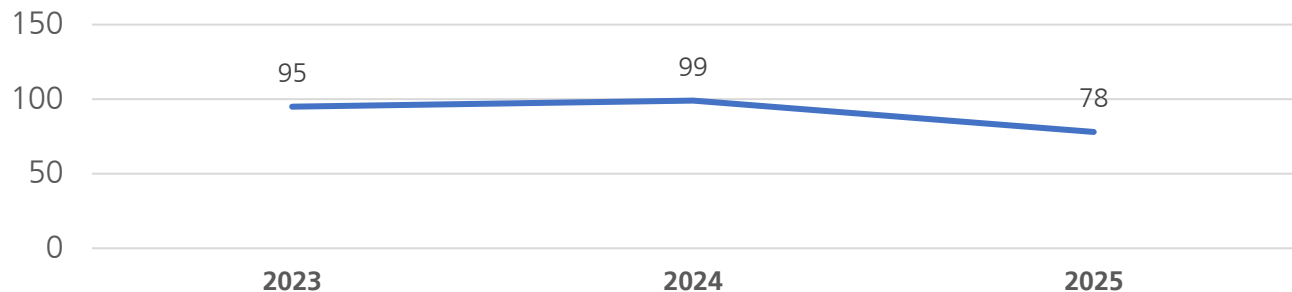


Gewalt gegen Einsatzkräfte (gesamt)

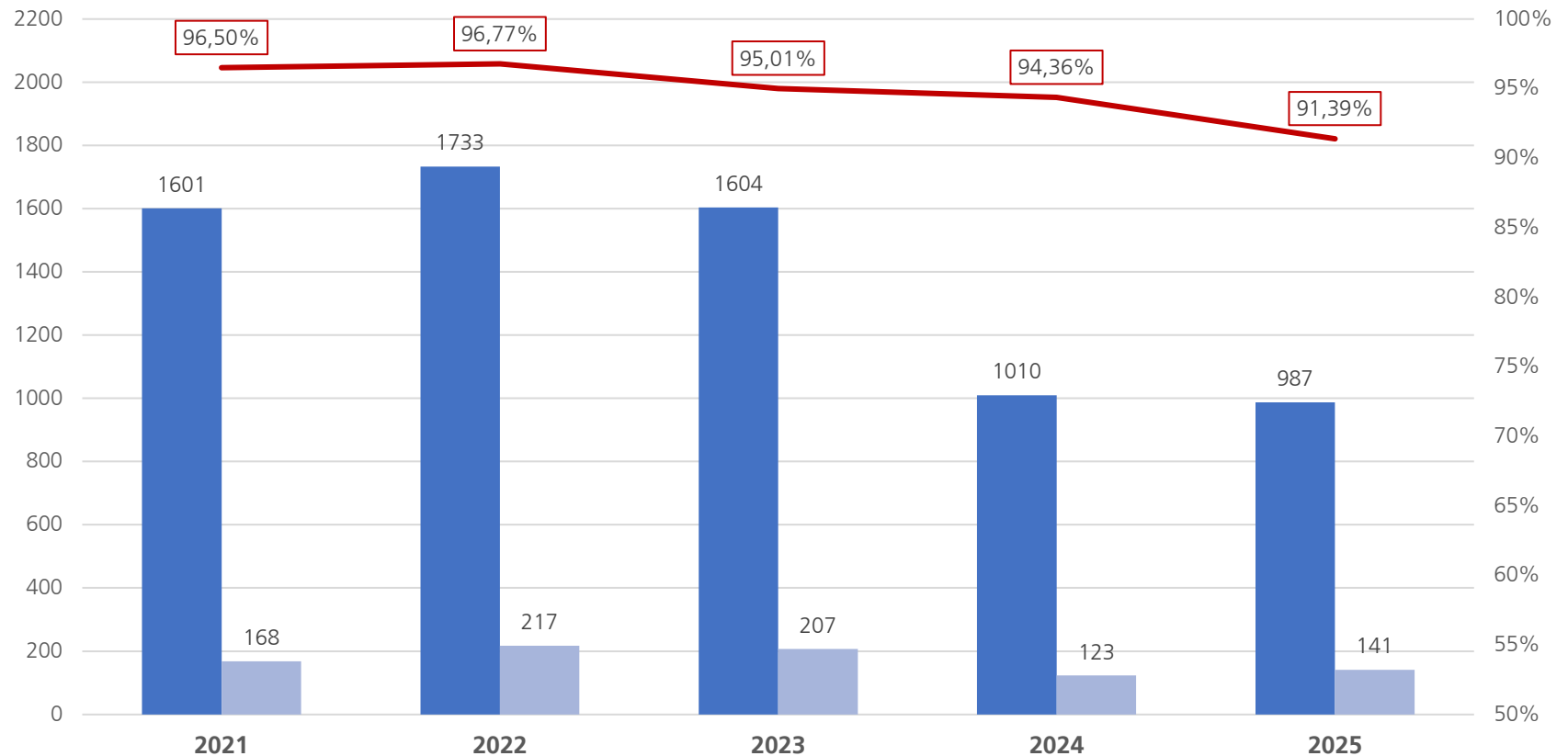


Anzahl verletzte Polizeikräfte

(incl. Verletzungsgrad "unbekannt")



Rauschgiftdelikte

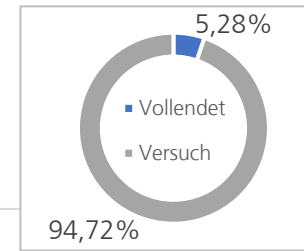
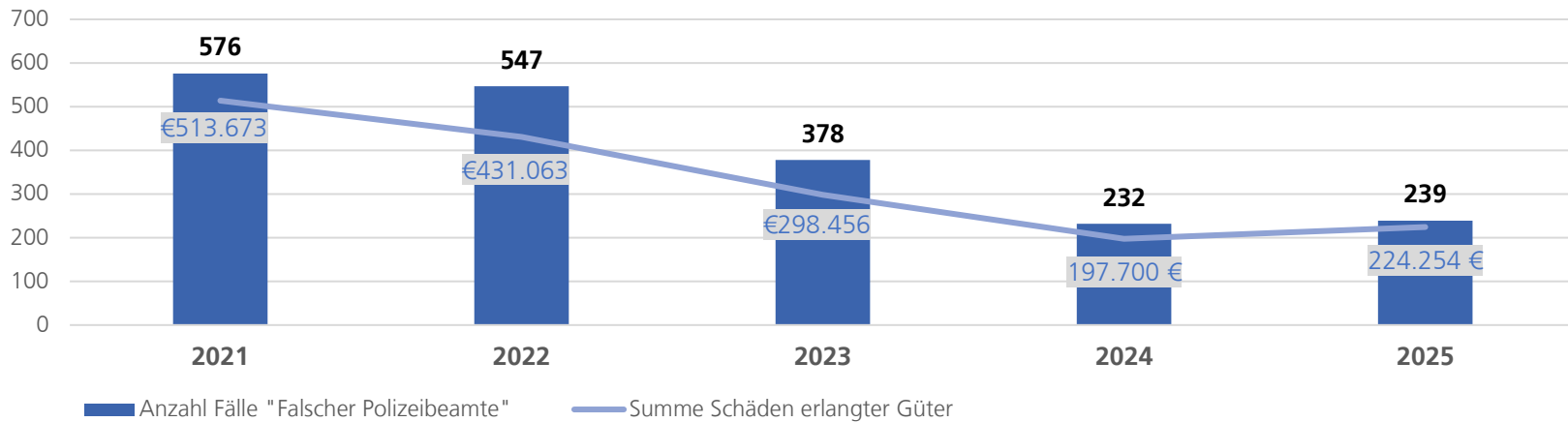


- Rauschgiftdelikte allgemein
- davon unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften (§ 29 BtMG)
- Aufklärungsquote

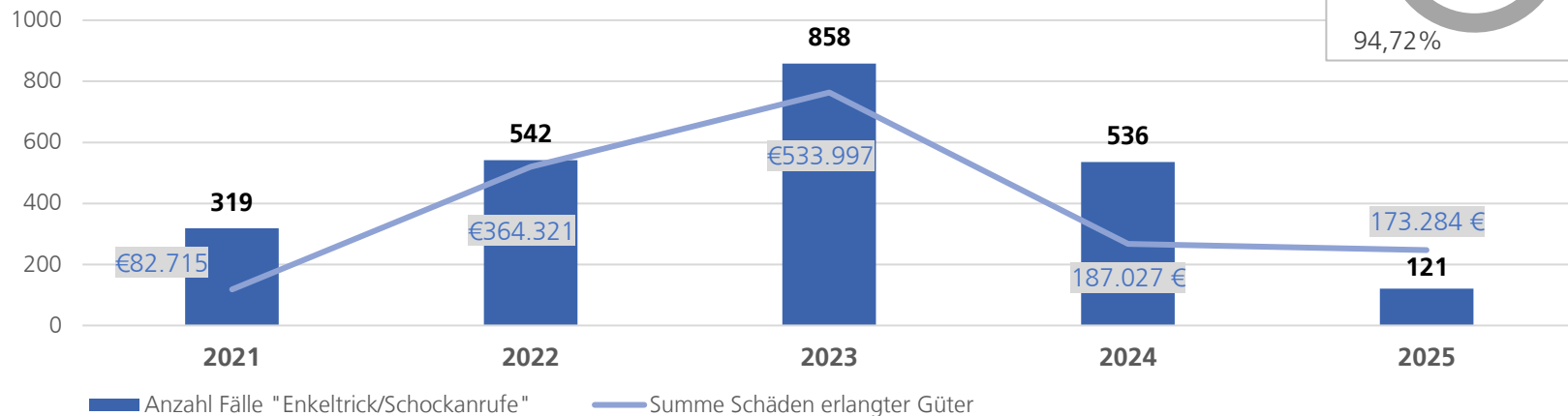


Gesamtschaden 2025:
rund 397.538 Euro

Phänomen „Falsche Polizeibeamte“



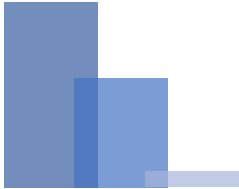
Phänomen „Enkeltrick/Schockanruf“



*Straftaten zum Nachteil älterer Menschen

Quelle: PD BS, RAST
(Eingangstatistik)





Straftaten mit Alkoholbeeinflussung von Tatverdächtigen

- Fälle gesamt: 20.411
- Fälle aufgeklärt: 12.026
- Fälle Alkohol (TV): 1.729

■ 2..... Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

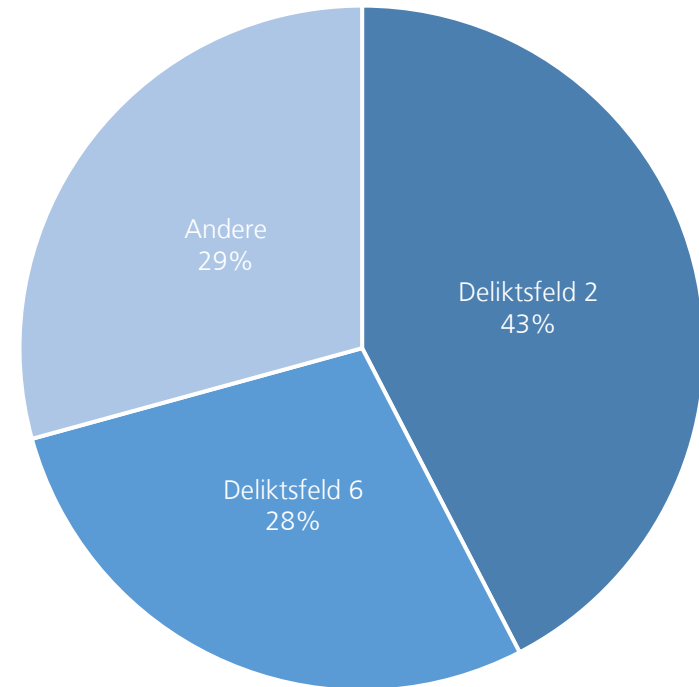
- u.a.: - Körperverletzungen
- Bedrohungen
- Raubdelikte

■ 6..... Sonstige Straftatbestände (StGB)

- u.a.: - Widerstand / tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt
- Beleidigungen
- Sachbeschädigungen

■ Andere Deliktsbereiche (0....., 1....., 3....., 4....., 5....., 7.....)

- u.a.: - Rauschgiftdelikte
- Ladendiebstähle
- Sexuelle Belästigungen



Die bekannt gewordenen Fälle **häuslicher Gewalt** untermauern die polizeiliche und **gesellschaftliche Bedeutung** dieses Deliktsbereichs.

Bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen werden **zum größten Teil Versuche** angezeigt.

Dem Anstieg der Fallzahlen bei Wohnungseinbruch- und Tageswohnungseinbruchdiebstahl stehen verschiedene Fahndungs- und **Ermittlungserfolge** gegenüber.

Die Begehung von Straftaten unter Einfluss von **Alkohol**, insbesondere bei der Anwendung von **Gewalt**, stellt weiterhin einen großen Faktor bei der polizeiliche Lagebewältigung dar.

